

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Hohe Luft

Sitzungsdatum: Dienstag, den 04.04.2023
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses Hohe Luft,
Schlosserstraße 30, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Eckhard Dipp

Mitglieder

Herr Andreas Lipphardt
Herr Albert Redmer
Herr Rainer Torka
Herr Sancer Ursavas
Herr Horst Wedekind

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann
Herr Marc Eidam
Herr Hans Georg Vierheller

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Jürgen Harth

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Reinhold Apel
Herr Bahtiyar Cengiz
Herr Herbert Torka

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Planung Projekt Neues Begegnungszentrum Pfarrgemeinde Hohe Luft**
- 3. Verlegung der Haltestelle des Stadtbusbetriebes von der jetzigen Haltestelle Aquavit (unter der Brücke) direkt vor das Hallenbad in den Wintermonaten**
- 4. Parkplatzsituation am Hallenbad**
- 5. Sachstand Baumaßnahme Fußgängerüberwege Carl-Benz-Straße – Hünfelder Straße – Wollweberstraße**
- 6. Aus- und Einfahrten Parkplatz Edeka Einkaufszentrum**
- 7. Unzureichende Kommunikation zwischen der Stadt und dem Ortsbeirat**
- 8. Spielplatz - Bolzplatz Stettiner Straße**
- 9. Sachstand Information Wasser Austritt Kreuzung Wippershainer Straße und an der Warth**
- 10. Sachstand überhöhte Geschwindigkeit Wippershainer Straße**
- 11. Verschiedenes**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Dipp eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Planung Projekt Neues Begegnungszentrum Pfarrgemeinde Hohe Luft

Ortsvorsteher Dipp teilt mit, dass der Pfarrer die Gespräche mit dem Ortsbeirat abgebrochen habe. Er werde nur noch mit Vertretern der Stadtverwaltung bzw. der städtischen Gremien sprechen. Bürgermeisterin Hofmann sagt zu, für Gespräche zur Verfügung zu stehen.

Da die Kirchengemeinde eine Kündigung und daraus folgend eine Schließung des Kindergartens für Ende 2024 angedacht hat, wird festgehalten, dass die 50 Kindergartenplätze auf der Hohen Luft erhalten bleiben, auch über das Jahr 2024 hinaus.

zu 3 Verlegung der Haltestelle des Stadtbusbetriebes von der jetzigen Haltestelle Aquavit (unter der Brücke) direkt vor das Hallenbad in den Wintermonaten

Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 32:

Am 21.03 hat sich die Straßenverkehrsbehörde mit dem stellv. Ortsvorsteher Redmer vor Ort ein Bild gemacht. Eine Bushaltestelle vor dem Eingangsbereich des Schwimmbads ist aus Sicht der Behörde sinnvoll und notwendig. Eine öffentliche Einrichtung ohne ÖPNV-Anbindung erscheint nicht mehr zeitgemäß. Die Haltestelle unter der Brücke ist zu weit entfernt, als dass sie für den Schwimmbadbesuch genutzt werden würde. Der Eingangsbereich ist bereits mit einer Grenzmarkierung versehen. Diese Grenzmarkierung könnte um ca. 15m weitergezogen/verlängert werden, damit Busse, nachdem sie im Kreis am Ende der Kolpingstraße gewendet haben, dort einen Haltepunkt finden. Durch die Erweiterung der Grenzmarkierung und der Aufstellung eines Haltestellenschildes würden 3 Parkplätze am Straßenrand entfallen, welche durch die dann hoffentlich vermehrte ÖPNV-Nutzung kompensiert werden.

zu 4 Parkplatzsituation am Hallenbad

Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 32:

Bei o. g. Ortstermin wurde auch das „Parkproblem“ angesprochen. Herr Redmer führte aus, dass die am Straßenrand geparkten Fahrzeuge, die auf der Parkfläche abgestellten PKW beim Ausparken behindern würden. Bei einer Straßenbreite von ca. 7,50 m verbleiben selbst bei einem am Straßenrand geparkten Fahrzeug mind. 5 m Restfahrbahnbreite, die zum Ausparken verwendet werden können. Dies sollte auch für einen ungeübten Fahrer unproblematisch sein. Als „eng“ bezeichnet man einen Ausparkraum erst ab $\leq 3,50$ m. Auf die Aufstellung einer Haltverbotsbeschilderung wird aus v. g. Gründen verzichtet. Weiterhin würde dies eine zusätzliche Parkplatzreduzierung für die Besucher:innen bedeuten.

Die Ortsbeiratsmitglieder sehen die Situation dennoch kritischer. Entsprechende Fotoaufnahmen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt. Bürgermeisterin Hofmann sagt zu, die Situation auch künftig zu beobachten.

zu 5 Sachstand Baumaßnahme Fußgängerüberwege Carl-Benz-Straße – Hünfelder Straße – Wollweberstraße

Herr Harth führt aus, dass die Planungskosten für die Maßnahme im Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2024 eingestellt seien.

zu 6 Aus- und Einfahrten Parkplatz Edeka Einkaufszentrum

Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 32:

Ein Zu- bzw. Ausfahrt auf die Petersberger Straße ist aufgrund der geringen Abstände zum dortigen Kreuzungsbereich verkehrsrechtlich nicht zulässig. Aus Sicht der Straßenverkehrsbehörde ist die sinnvollere Variante, die jetzige Zufahrt durch den Entfall von 2 Parkständen zu verbreitern und damit die Begegnungssituation zu entspannen.

Bürgermeisterin Hofmann weist darauf hin, dass es sich bei dem Parkplatz um eine Privatfläche handele. Dennoch sagt sie zu, Gespräche mit dem Eigentümer, dem Fachbereich 32 sowie dem Fachbereich 20 (bezgl. evtl. Nutzung von anliegenden

städtischen Flächen) zu führen. Der Ortsbeirat wird bei den Gesprächen entsprechend beteiligt.

zu 7 Unzureichende Kommunikation zwischen der Stadt und dem Ortsbeirat

Ortsvorsteher Dipp bittet darum, die Kommunikation zwischen den Fachbereichen der Verwaltung und dem Ortsbeirat zu optimieren. Beispielhaft nennt er anstehende Baumaßnahmen bzw. Baustellen.

Herr Harth führt aus, dass die Stadtverwaltung oftmals selbst keine Kenntnis davon habe, da es sich um Maßnahmen der Stadtwerke oder z.B. der Telekom handele. Die Stadtwerke verfügen über eine „Jahresgenehmigung“ der verkehrsrechtlichen Anordnungen, sodass diese die Termine frei entscheiden können. Er sagt dennoch zu, das Gespräch mit den Stadtwerken zu suchen um zukünftig die Kommunikationswege zu optimieren.

zu 8 Spielplatz - Bolzplatz Stettiner Straße

Ortsvorsteher Dipp führt aus, dass der untere Bereich offen und somit gefährdet sei. Mit Frau Stutz habe man bereits die Errichtung eines Schutzzaunes abgestimmt. Die Finanzierung erfolge aus den Budgetmitteln des Ortsbeirates.

zu 9 Sachstand Information Wasser Austritt Kreuzung Wippershainer Straße und an der Warth

Herr Harth führt aus, dass die Vergabe der Arbeiten mittlerweile ausgeschrieben sei. Sobald die Witterung es zulasse, werde mit den Arbeiten (Entfernen der Mauer, Verlegen von Drainage) begonnen.

zu 10 Sachstand überhöhte Geschwindigkeit Wippershainer Straße

Schriftliche Stellungnahme des Fachbereichs 32:

Mit dem Verkehrszählgerät wurden im November 2020, November 2021 sowie Oktober 2022

Verkehrsuntersuchungen durchgeführt. Der Mittelwert aller gemessenen Geschwindigkeiten

lag dabei zwischen 48,5 km/h und 54,5 km/h.

Zudem wurden jeweils nach Ende der o.g. Zählzeiträume an drei unterschiedlichen

*Wochentagen Messungen mit der stadteigenen Geschwindigkeitsüberwachungsanlage durchgeführt. Dabei fanden drei Messungen im unteren Bereich der Wippershainer Straße (Tempo 50 - Nähe Ampelanlage) und eine Messung im oberen Bereich (Tempo 70 - Nähe Friedhof) statt.
Die Messungen im unteren Teil wurden zwischen 06:00 bis 10:30 Uhr sowie 13:00 und 17:00 Uhr durchgeführt, die Messung im oberen Teil fand zwischen 13:00 und 16:00 Uhr statt.*

*Wippershainer Str. - Nähe Ampelanlage - Tempo 50 - 06:00-10:30 Uhr (Dienstag)
464 Fahrzeuge
7 Fahrzeuge zu schnell (höchster Wert 68)
Durchschnittsgeschwindigkeit 42 km/h
Fahrzeuge zu schnell in % = 1,5*

*Wippershainer Str. - Nähe Ampelanlage - Tempo 50 - 13:00-17:00 Uhr (Freitag)
602 Fahrzeuge
9 Fahrzeuge zu schnell (höchster Wert 68)
Durchschnittsgeschwindigkeit 43 km/h
Fahrzeuge zu schnell in % = 1,5*

*Wippershainer Str. - Bereich Dreherstr. - Tempo 50 - 13:00-15:00 Uhr (Donnerstag)
717 Fahrzeuge
12 Fahrzeuge zu schnell (höchster Wert 63)
Durchschnittsgeschwindigkeit 41 km/h
Fahrzeuge zu schnell in % = 1,7*

*Wippershainer Str. - Nähe Friedhof - Tempo 70 - 13:00-16:00 Uhr (Donnerstag)
312 Fahrzeuge
0 Fahrzeuge zu schnell
Durchschnittsgeschwindigkeit 51 km/h
Fahrzeuge zu schnell in % = 0,0*

Im Rahmen der Geschwindigkeitsmessungen im gesamten Stadtgebiet wird auch die Wippershainer Straße weiterhin überwacht werden.

Ortsvorsteher Dipp spricht sich dafür aus, weiterhin Messungen durchzuführen. Seiner Auffassung nach sei es sinnvoll, Standorte und Messzeitpunkte (Berufsverkehr) zu variieren.

Der Ortsbeirat schlägt folgende Zeiten vor:

6:30 – 9:00 Uhr und von 16:00 – 20:00 Uhr

zu 11 Verschiedenes

Es wird angeregt, eine Ausstiegsmöglichkeit des Stadtbusses im Bereich oberer Erfurter Straße zu schaffen. Bürgermeisterin Hofmann sagt zu, dies zu prüfen.

gez. Eckhard Dipp
Ortsvorsteher/in

gez. Fabian Claus
Protokollführer/in